

15./IV. 1912.

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 14. April. (Orig.-Ber.) Trotz des besseren Börsebesuches hielt sich das Geschäft wieder in den schon gewohnten engen Grenzen. Der rege Begehör, der für alle Nährprodukte und Futtermittel besteht, findet nur schwer die nötige Deckung und müssen sich Reflektanten damit begnügen, ihren dringlichsten Tagesbedarf in einzelnen kleinen Partien decken zu können. Einzelne nicht beträchtliche Mengen von fremdem Heu und Stroh finden leicht zu vollsten Preisen Unterkunft. Für Sämereien bestand gute Frage. Rotklee, für den reges Interesse besteht, ist allerdings kaum erhältlich, die andern Sorten behaupten, da das Angebot weder reichlich noch dringend ist, vollste Preise.

Zur amtlichen Kurzblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Raps K. 63.—, Rübsen K. 60.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linsen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall- (Futter-) Bohnen K. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Speiselkartoffeln, handgelaubt (Rüpfel ausgenommen) K. 15.—, Malzkeime K. 22.—, Birtreber, getrocknet K. 26.—, Leinfuchsen K. 25.—, Kartoffelbülpe, getrocknet K. 19.—, Kartoffelstärke (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Hochprima trockene Kartoffelstärke K. 74.—, hochprima Kartoffelstärkemehl K. 74.—, im Großhandel mit einem Zuschlag von 1/2 Prozent, bei geringerer als Waggonladung Zuschlag K. 2.— pro 100 Kilogramm. Heu und Stroh in losem Zustande (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Heu K. 13.—, Flegelbruschstroh K. 9.—, Maschinenbruschstroh K. 8.—, Zuschlag beim Verkauf durch Großhändler oder landwirtschaftliche Organisationen K. 2.50 pro 100 Kilogramm. In gepreßtem Zustande Zuschlag K. 1.50 pro 100 Kilogramm. Amtliche Notierung pro 50 Kilogramm. Kleesaat (pro 50 Kilogramm), weiß, von K. 145.— bis K. 210.—, Sparsette von K. 90.— bis K. 110.—, Zufarnat K. 100.— bis K. 107.—, Wundklee K. 325.— bis K. 350.—, Zwiebeln (pro 50 Kilogramm) brutto für netto Mafcoer K. 95.— bis K. 100.—.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 14. April. (Orig.-Ber.) Gesamtzufuhr: 316,748 Kilogramm Rindfleisch, 96 Kilogramm Kalbfleisch, 13,374 Kilogramm Schweinefleisch, 201 Kälber, 143 Schafe, 197 Schweine, 2076 Lämmer. Es erzielten je nach Qualität: Rindfleisch, vorderes K. 6.— bis K. 8.40, hinteres K. 7.— bis K. 10.20, Kalbfleisch K. 5.75 bis K. 6.—, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.60 bis K. 4.80, Schafe K. 9.10 bis K. 9.50, Schweine K. 7.80, Lämmer K. 7.— bis K. 7.70, Ritz K. 6.20 pro Kilogramm.